



Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Kirchvers Nr. 2 /2013

am 06.03. 2013 Beginn: 18.15 Uhr Ende: 19.55 Uhr

Als **stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

Der Ortsvorsteher (OV): Markus Hemberger

weitere Mitglieder des Ortsbeirates (OBM) :

Heinz Werner Weimer
Dunja Östereich
Christiane Weimer
Valentin Hemberger

Entschuldigt:
Norbert Bingel

Unentschuldigt:
Uwe Engelhardt

Als **nicht stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

Bürgermeister Georg Gaul bis 19.20Uhr

Vertreter des Gemeindevorstands
Bernd Willershausen

Vertreter der Presse

Bürgerinnen und Bürger von Kirchvers

-vorläufig-

Die Mitglieder des Ortsbeirates wurden durch Einladung des Ortsvorstehers fristgerecht unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage einberufen. Markus Hemberger eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates von Kirchvers und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist öffentlich. Über das Protokoll der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde abgestimmt.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt ist wird das letzte Protokoll Nr. 1/2013 ohne Änderungen **einstimmig** angenommen.

Im Anschluss wird die aktuelle Tagesordnung um zwei Punkte wie folgt erweitert:
Zunächst wird als Tagesordnungspunkt 1 „die Fahrplanänderung der Linie 419“ aufgenommen. Als zweiten Tagesordnungspunkt wird „die problematische Parkplatzsituation in der Ludwigstraße“ noch hinzugefügt. Alle nachfolgenden Punkte verschieben sich dementsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 1: Änderung des Fahrplans der Buslinie 419

Der OV Markus Hemberger gibt einige Hintergrundinformationen zur Entstehung und dem Nutzungszweck der Buslinie 419. Danach informiert er die Anwesenden über die überraschenden geplanten Fahrplanänderungen der Buslinie 419 im neuen Nahverkehrsplan des Kreises Gießen der ab Dezember 2013 gültig wird. Diese beinhaltet eine fast komplette Umstellung des Fahrplanes auf ein Anrufsammeltaxi. Nur eine feste Verbindung morgens und mittags soll bestehen bleiben. Dies bedeutet eine enorme Verschlechterung für die Gemeinde Lohra. Zudem wurde dieser Entwurf erst nach Bekanntgabe der Ausschreibung an den RNV gesandt und die betroffene Gemeinde Lohra überhaupt nicht informiert. Eine ausführliche Beschreibung hierzu kann der Bürgerinformation von Markus Hemberger entnommen werden. (Anlage 1)

Für den OBR stellen sich nun folgende Fragen, die noch zu klären sind:

1. Ist das Ausschreibungsverfahren in dieser Art und Weise rechtlich richtig verlaufen?
2. Wieviel kostet die Linie 419 und wie hoch ist der Anteil der Gemeinde daran?

Der OV schlägt vor, dass es vielleicht die Möglichkeit gibt, die Linie 30 bis nach Krumbach zu verlängern. Hierzu muß mit dem RNV gesprochen werden.

Bürgermeister G. Gaul erklärt, dass einige Mitarbeiter des RNVs zu dem Thema „Ausschreibungsverfahren“ eine Schulung besuchen und somit als Spezialisten diese Angelegenheit klären können.

Der OBR beschließt, dass auf jeden Fall die Öffentlichkeit zum nächstmöglichen Termin in der Marburger und Gießener Presse darauf aufmerksam gemacht werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 2: Parkplatzsituation in der Ludwigstraße

Auf Antrag von Valentin Hemberger wurde dieser Punkt nachträglich aufgenommen. Auslöser dafür war, dass sich ein Anwohner bei ihm über die oft zugeparkten Gehwege in der Ludwigstraße beschwert hat. Trotz der bereits ausgezeichneten Parkflächen wird immer noch sehr häufig auf den Gehwegen geparkt, insbesondere vor der Praxis von Frau Jung, bestätigen auch die OBM V. Hemberger und D. Österreich.

Bürgermeister G. Gaul wird in Auftrag geben, dass die Beschilderung nochmals überprüft wird. Zudem beschließt der OBR, dass die Bürger nochmals darauf sensibilisiert werden nur die ausgezeichneten Parkflächen zu nutzen. Dies soll durch einen erneuten Aushang in der Praxis von Ute Jung erfolgen. Valentin Hemberger wird mit Frau Jung sprechen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 3: Stand; Wiedererrichtung des 9 Dörfer- Blicks am Wanderweg „Schau ins Land“

Der OV Markus Hemberger referiert über die Wiedererrichtung des 10 Dörfer-Blicks und den Istzustand. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen, die bei der Wiedererrichtung geholfen haben: Walther Elmsheuser, Klaus Butz, Klaus Debus, Reiner Bechthold , Fa. Fegra- Beschriftungstechnik und dem Bauhof.

Der OV brachte den Vorschlag ein, dass nun auch wieder aktiv Werbung für den Wanderweg betrieben werden sollte. Die OBM schließen sich **einstimmig** an.

Bürgermeister Gaul bringt ein, dass überlegt wird nochmals einen Wandertag aller Ortsteile zu organisieren. Es wird beschlossen, dass der OBR hierüber von der Gemeinde zeitnah informiert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 4: Friedhof Kirchvers: Geplanter Bau eines Weges

Der Bürgermeister gibt zunächst einige Informationen zu den verschiedenen genutzten Grabarten und zukünftigen (Wieder-)Belegungen. Nach einer kurzen Diskussion wird anhand des Lageplans (Friedhof Kirchvers) genau aufgezeigt, wo der neue Weg zu den immer mehr genutzten Urnengräbern angelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 5: Bedeutung des Bürgerhauses für die Dorfgemeinschaft Kirchvers

Der OV bedankt sich bei der Presse für die Veröffentlichung des Artikels über unserer DGH. Anschließend betont der OV noch einmal die Bedeutung des DGH in Kirchvers und informiert über den bestehenden Sanierungsbedarf. Der Bürgermeister erklärt, dass es in der Gemeinde Lohra zehn DGH gibt und davon einige nicht oder kaum genutzt werden. Folglich lassen sich die Kosten aufgrund der Haushaltslage in absehbarer Zukunft nicht mehr tragen. Dies bedeutet, dass sich von einigen DGHs getrennt werden muß. Er macht den Vorschlag, das Thema auf der nächsten Bürgerversammlung anzusprechen um die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde zu informieren und um deren Meinung zu erfahren. Nach eingehender Diskussion spricht sich der OBR für den Vorschlag des Bürgermeisters aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 6: Geplante Mehrzweckhalle des Sportvereins Kirchvers

Der SV Kirchvers plant den Bau einer neuen Halle neben dem Volleyballplatz wo derzeit noch die Ruine der alten Bushalle steht. In der nächsten Woche wird über die Übertragung des Grundstücks und die geldliche Unterstützung seitens der Gemeinde auf der Gemeindevertretersitzung entschieden. Dem OBR ist es wichtig hierbei festzuhalten, dass die Halle keine Konkurrenz für das DGH darstellt. Es handelt sich um eine knapp 70m² große Halle, die hauptsächlich für geselliges Beisammensein und zur Gerätelagerung genutzt werden soll. Hierzu wird die Vorlage der Gemeindevertretung zur Information den OBM durchgereicht. Anschließend spricht sich der OBR ausdrücklich für den Bau der Mehrzweckhalle aus und stimmt der Vorlage **einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis : einstimmig ja

TOP 7: Organisation des Winterdienstes in Kirchvers

Hierzu haben alle Mitglieder des OBRs den Streuplan von Markus Hemberger ausgeteilt bekommen. Dieser beinhaltet eine Auflistung aller Straßen nach Prioritäten geordnet. Nachdem sich jeder einen kurzen Überblick verschafft hat stellt der OBR folgenden Antrag: Den Burggarten, die Wilhelmstraße, Teilstück der Friedrich- Walter- Straße (zum Kindergarten) und die Ludwigstraße unter Priorität I aufzunehmen, da dies die Zufahrtsstraßen zum Kindergarten und zu unserem Lebensmittelgeschäft sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 8: Möglicher Superwahlsonntag am 22.September 2013 (Bundestagswahl, Landtagswahl, u.U. Landratswahl), Folgen für den Wahlvorstand

Seit kurzem ist bekannt das es in diesem Jahr am 22.09. zu einem Superwahltag kommen kann. Nach kurzer Diskussion über den möglichen Superwahltag ist sich der OBR einig, dass an diesem Tag mehr freiwillige Wahlhelfer gebraucht werden als bei den vorherigen Wahlen. Der OBR bittet den Gemeindevorstand über die weitere Vorgehensweise informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

TOP 9: Rückblick auf die letzte Ortsbeiratssitzung

Auf Nachfrage von Christiane Weimer und Valentin Hemberger wird zunächst der Punkt Kindergarten hinsichtlich des geplanten KiföGs nochmals diskutiert. Das Schreiben der Kindergartenleitung Frau Kunze sollte uns zugesendet werden, ist aber nicht geschehen.. Hier will der OV nochmal nachfragen. Die folgenden Fragen blieben letztendlich ungeklärt: Ist der evangelische Kindergarten nun betroffen und in welcher Art und Weise? Übernimmt die Gemeinde die zusätzlichen Kosten oder nicht?

Dunja Österreich erinnert nochmals an die geplante Ortsbegehung im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung im Frühjahr bei der ein Baumkataster erstellt werden soll.

TOP 10: Verschiedenes: Entsorgungseinrichtung für die Hinterlassenschaft von Hunden

Bürgermeister G. Gaul berichtet, dass für die Entsorgungseinrichtung Angebote eingeholt werden und der Punkt in Bearbeitung ist.

Desweiteren teilt er mit, dass es seit dem 25.2.2013 einen Schutzmann vor Ort (Herrn Agel) für die Gemeinde Lohra gibt. Dieser wird sich noch persönlich vorstellen.

TOP 11: Bürgerfragestunde

Der OV informierte über die neuen Öffnungszeiten der Bücherei.

Anschließend wurde kurz darauf hingewiesen, dass die Problematik auf dem Frankenbacher Weg – Einmündung zur Landstraße noch nicht behoben wurde. Der OBR stellt einstimmig den Antrag, dass der Bauhof dies bitte überprüft.

B. Willershausen weist auf die zerfallene Mauer vor dem DGH hin. Hier besteht dringender Reparaturbedarf.

Weiterhin informiert B. Willershausen über zwei neue Veranstaltungen im Waldschwimmbad die in diesem Jahr stattfinden:

29.6	15.00 Uhr	Mitmachtheater für Kinder
3.8	abends	Theatervorstellung

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Schriftführer dieser Sitzung:

Christiane Weimer

Der Ortsvorsteher :

Markus Hemberger